

1. Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII im Jahr 2011**1.1 Sozialhilfe als Örtlicher Träger**

Ausgaben	Euro
Hilfe zum Lebensunterhalt	
Laufende Leistungen	105.681
Einmalige Leistungen	4.113
Hilfe in besonderen Lebenslagen	
Hilfe zur Pflege	39.952
Krankenhilfe, Schwangerschaft, Familienplanung	63.129
Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	15.740
	zusammen
	228.615
Einnahmen	
Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen, Sozialleistungsträgern u.a.	12.326
Reine Ausgaben	216.289

1.2 Sozialhilfeaufwand je Einwohner im Jahr 2010:

	Euro
Landkreis Dingolfing-Landau	11
Durchschnitt aller Landkreise in Niederbayern	18
Durchschnitt aller Landkreise in Bayern	17

1.3 Sozialhilfe im Auftrag des Überörtlichen Trägers (Bezirk Niederbayern)

Ausgaben

	Euro
Hilfe in besonderen Lebenslagen	
Eingliederungshilfe für Behinderte	217.687
Krankenhilfe, Schwangerschaft, Familienplanung	47.972
zusammen	265.659

Einnahmen

Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen, Sozialleistungsträgern u.a.	3.333
--	-------

Reine Ausgaben 262.326

**Reine Gesamtausgaben
Örtlicher u. Überörtlicher Träger** **478.615**

1.4 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Zum 31.12.2010 waren 269 Fälle bewilligt. 143 Fälle sind Personen ab dem 65. Lebensjahr, 126 Fälle sind dauerhaft erwerbsunfähige Personen.

Ausgaben	1.046.287 €
Einnahmen	175.311 €
Reine Ausgaben	870.976 €

2. Hilfeempfänger nach dem Sozialgesetzbuch XII Örtlicher Träger am 31.12.10

Hilfe zum Lebensunterhalt	18
Hilfe zur Pflege	6
Krankenhilfe	17

3. Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Sozialgesetzbuch II

Seit 1.1.2005 ist der Landkreis Leistungsträger für die Kosten der Unterkunft einschl. Heizung sowie besonderer einmaliger Beihilfen.

Zum Vollzug des Gesetzes wurde eine gemeinsame Einrichtung mit der Arbeitsagentur gegründet(Jobcenter).

Sie hat ihren Sitz bei der Arbeitsagentur in Dingolfing mit einer Dienststelle in Landau. Vom Landkreis sind dort derzeit 7 Mitarbeiter im Einsatz.

Zum 30.9.2011 gab es 899 Fälle mit insg. 1616 Personen.

1123 Personen sind erwerbsfähig, davon 165 unter 25 Jahre, 410 über 50 Jahre und 251 sind Alleinerziehende. 142 erwerbsfähige Hilfebedürftige sind Ausländer.

Ausgaben	2.862.167 €
Einnahmen	1.428.323 €
Reine Ausgaben	1.433.844 €

4. Schuldnerberatung

Von der Schuldnerberatungsstelle des Landkreises wurden im Jahr 2011 insg. 408 telefonische Beratungen durchgeführt.

In 42 Fällen konnte den Betroffenen mit einer einmaligen Beratung nach persönlicher Vorsprache geholfen werden.

In 43 Fällen ist eine längerfristige Beratungstätigkeit erforderlich.

22 Fälle wurden nach längerfristiger Beratung erfolgreich abgeschlossen.

37 Fälle wurden zur Durchführung eines Insolvenzverfahrens an einen Anwalt zur weiteren Bearbeitung verwiesen.

5. Altenhilfe

Im Rahmen der Altenhilfe wurden im Jahr 2011 mit einem Aufwand von 13.161 € 39 Maßnahmeträger gefördert, die Veranstaltungen zur Geselligkeit, Unterhaltung oder anderen kulturellen Bedürfnissen alter Menschen durchführen.

6. Missbrauchsermittler

Seit 1997 ist ein Missbrauchsermittler tätig. Er wird im Einzelfall auf Veranlassung der Verwaltung zur ergänzenden Ermittlung vollständiger und wahrheitsgemäßer Sachverhalte eingesetzt.

Seit 2005 ist er überwiegend im Bereich Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II beim Jobcenter tätig gewesen, ab 1.8.06 mit ausdrücklicher gesetzlicher Grundlage.

Seit 1.8.2009 steht auch für das Landratsamt wieder ein Missbrauchsermittler zur Verfügung.

Im Jahr 2011 wurden 107 Ermittlungsaufträge durchgeführt.

Die Feststellungen haben immer wieder auch zu einer Verringerung oder zum Wegfall der vorher gezahlten Sozialleistungen geführt.

7. Leistungen der Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz im Jahr 2011

Ausgaben	Euro
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	4.835
Reine Ausgaben	4.835

Der Aufwand wird zu 80 % vom Bund erstattet.

Es ist bei der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt 1 Hilfeempfänger vorhanden.

8. Krankenversorgung für Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz

Für die ambulante und stationäre Krankenbehandlung von 6 Leistungsempfängern ist im Jahr 2011 ein Aufwand von 8.190 € entstanden.

9. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Jahr 2011

	Euro
Ausgaben	142.698
Einnahmen	1.942
Reine Ausgaben	140.756

Am 31.12..2011 waren insg. 93 Personen vorhanden, davon haben 49 Personen Leistungen erhalten. Bei 17 Hilfeempfängern läuft das Asylverfahren, 32 Personen fallen aus sonstigen Gründen(z.B. Duldung) unter das Gesetz..

Die Herkunft des Personenkreises der Asylbewerber ergibt sich aus nachfolgender Aufstellung:

Nationalität	Personenzahl
Iran/Irak	30
Asien/Indien	15
Afrika	37
Sonstige	11

10. Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz im Jahr 2011

Für 29 Wehrpflichtige bzw. Zivildienstleistende wurden folgende Hilfen erbracht:

	Grundwehrdienst Euro	Zivildienst Euro
Allgemeine Leistungen	79	
Sonderleistungen	704	70
Verdienstausfallentschädigung	17.357	
zusammen	18.140	70
Gesamtausgaben	18.210 €	

11. Zuschüsse an Träger von sozialen Einrichtungen bzw. Diensten

Im Jahr 2011 wurden für Einrichtungen folgende Zuschüsse gezahlt:

Frauenhaus Landshut	41.916 €
Freiwilligenagentur Dingolfing-Landau	20.000 €

12. Betreuungsgesetz

Zum 31.12.2011 waren für den Landkreis 1.350 Betreuungsverfahren erfasst.

Im Jahr 2011 wurden von unserer Betreuungsstelle 246 Erstanträge auf Betreuung bearbeitet.

12. Pflegeversicherungsgesetz

Für die Förderung betriebsnotwendiger Investitionsaufwendungen von 8 bedarfsgerechten ambulanten Pflegediensten wurde im Jahr 2011 ein Betrag von 105.000 € geleistet.

In 108 Fällen musste ein Bußgeldverfahren wegen Verstoß gegen die Versicherungspflicht zur Pflegeversicherung eingeleitet werden.

Bei 35 Personen ergingen Bußgeldbescheide mit einer Bußgeldsumme von insgesamt 5775 €

13. Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen Qualitätsentwicklung und Aufsicht

Zum 1.8.2008 ist das neue Bayer. Pflege- und Wohnqualitätsgesetz in Kraft getreten.

Im Landkreis unterliegen jetzt 15 Heime der Alten- bzw. Behindertenhilfe und 1 ambulant betreute Wohngemeinschaft für Senioren der staatlichen Aufsicht des Landratsamtes.

In den Heimen sind insg. 920 Plätze vorhanden, davon 750 Plätze in Altenpflegeheimen und 170 Plätze in Behindertenheimen. Die ambulant betreute Wohngemeinschaft hat 12 Plätze.

Im Jahr 2011 wurden 18 Heimüberprüfungen durchgeführt.

14. Leistungen für Bildung und Teilhabe

Seit 1.1.2011 ist der Landkreis Dingolfing-Landau für die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets der Bundesregierung zuständig.

Hiernach werden für Kinder aus Familien mit Sozialleistungen wie z.B. Sozialhilfe, Grundsicherung für Arbeitssuchende bzw. Wohngeld oder Kinderzuschlag Hilfeleistungen für Klassenfahrten, Lernförderung, Mittagsverpflegung, Schulbedarf, Schülerbeförderung oder zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft erbracht.

Bis zum Jahresende entstanden Ausgaben in Höhe von 82.255 € für ca. 400 Kinder. Der Aufwand wird vom Bund erstattet.

15. Senioren

Der Kreistag hat im Juli 2007 ein Seniorenleitbild für den Landkreis beschlossen. Seit November 2007 ist eine Seniorenkontaktstelle eingerichtet. Herr Hans Blastyak führt die Tätigkeit aus.

Es gibt Beratung und Informationen zu allen Themen für Senioren einschl. Informationsmaterial, u.a. mit Seniorenwegweiser und Seniorenzeitung.

Herr Blastyak ist auch Ansprechpartner bzw. Verbindungsperson für die Seniorenbeauftragten in den Gemeinden und die Initiativgruppe Seniorenleitbild des Landkreises bei der weiteren Umsetzung der Handlungsfelder des Seniorenleitbildes.

Im November 2008 hat der Landkreis im Rahmen des Förderpreises „Kommunale Seniorenpolitik“ des Bayer. Sozialministeriums mit seinem Seniorenleitbild den 1. Platz für den Regierungsbezirk Niederbayern belegt. Von Frau Staatsministerin Haderthauer wurde ein Preisgeld von 10.000 € übergeben.

Für die Jahre 2009/10 war der Landkreis Teilnehmer bei dem Projekt „Aktiv im Alter“ des Bundesfamilienministeriums mit einem Förderbetrag von 10.000 €.

Zur Umsetzung des Seniorenleitbildes gab es 2011 folgende Aktivitäten:

26.01.2011	Besprechung mit der Initiativgruppe: Seminar „Aktiv und Vital „ für angehende Rentner, Seniorenbegleiter, Besprechung mit der Initiativgruppe: Seniorenpolitisches Gesamtkonzept, Ehrenamtsversicherung
02.03.2011	Besprechung mit der Initiativgruppe: Seminar Aktiv im Alter, Ehrenamtsversicherung, Ideenbörse, Status Seniorenleitbild, Seniorentagung am 12.04.11 in Dingolfing
23.03.2011	Tagesseminar „Aktiv und Vital in einen neuen Lebensabschnitt“ für angehende Rentner, Pensionäre und Personen, die in die Freizeitphase der Altersteilzeit eintreten im Landgasthof Apfelbeck in Mamming mit 30 Teilnehmern Teilnehmer Hans Blastyak, Helmut Heller, Ludwig Götz, Hilde Witt
29.03.2011	Initiativgruppe organisiert Vortrag über „Demenz im Alter“ durch Frau Ingrid Wieselsberger und Christina Aichner in Mamming
30.03.2011	Besprechung mit der Initiativgruppe: Ehrenamtsversicherung, Freiwilligenagentur, Arbeitstagung m.d. Seniorenbeauftragten am 12.4. in Dingolfing, Seniorenpolitisches Gesamtkonzept.
31.03.2011	„Mitwirken statt Zuschauen“ – Information und Erfahrungsaustausch mit der Landesseniorenvertretung Bayern im Landratsamt Landshut Teilnehmer Anton Ritter, Helmut Heller, Richard Baumgartner
04.04.2011	Modellprogramm Innovative Altenhilfekonzepte, Fachtagung des Bayer. Sozialministeriums in Nürnberg Teilnehmer Anton Ritter, Helmut Heller, Richard Baumgartner

- 12.04.2011 Arbeitstagung mit den Seniorenbeauftragten in Dingolfing
Bürgerbus, Ergebnisse Wünschebox, Freiwilligenagentur, Seminar „Fit und vital in einen neuen Lebensabschnitt“, Seniorenkonzept Markt Wallersdorf, Neuauflage eines Flyers für Seniorenbeauftragte, Förderpreis Gde. Loiching, Ehrenamtsnachweis und Ehrenamtsversicherung
- 11.05.2011 Besprechung mit der Initiativgruppe: Nachbetrachtung der Arbeitstagung vom 12.04.11 und Seniorenpolitisches Gesamtkonzept.
- 16.05.2011
-18.05.2011 Grundseminar für Seniorenbeauftragte der Kifas in Fulda
Teilnehmer Anita Schwarz, Josef Nirschl
- 20.05.2011
-26.05.2011 Workshop der Kifas „Kompetenz und Beteiligung der Generation 60 +“ in Berlin
Teilnehmer Richard Baumgartner
- 01.06.2011 Besprechung mit der Initiativgruppe: Beratungsstelle Wohnungsanpassung, Seniorenpolitisches Gesamtkonzept, Bericht H. Baumgartner vom Workshop in Berlin, Woche des Ehrenamtes
- 14.06.2011 Auftaktveranstaltung Europäisches Jahr des Ehrenamtes in Görlitz
Teilnehmer Richard Baumgartner
- 13.07.2011 Besprechung mit der Initiativgruppe: Bericht H. Baumgartner Einladung des Bundessozialministeriums nach Görlitz, Seniorenpolitisches Gesamtkonzept, Einladung Frau Wengg von der Afa,
- 05.08.2011 Besprechung mit der Initiativgruppe: Seniorenpolitisches Gesamtkonzept
- 12.09.2011 Vorstellung der Seniorenarbeit des Landkreises Dingolfing-Landau im Landratsamt Neumarkt/Oberpfalz
Teilnehmer Helmut Heller, Helga Kaziur, Richard Baumgartner, Hans Blastyak
- 14.09.2011 Besprechung mit der Initiativgruppe: Seniorenpolitisches Gesamtkonzept
- 19.09.2011
-20.09.2011 Delegiertenversammlung der Landesseniorenvertretung Bayern in Markt Heidenfeld
Teilnehmer Ludwig Götz, Georg Sedlmaier
- 21.09.2011 Tagung „Bürgerschaftliches Engagement gestaltet Zukunft“ von EFI- Bayern in Ingolstadt
Teilnehmer Hans Blastyak, Richard Baumgartner
- 12.10.2011 Besprechung mit der Initiativgruppe: Seniorenbeauftragtentagung Wallersdorf, Seminar Aktiv und Vital,
Neuer Flyer
- 27.10.2011 Veranstaltung der Koordinationsstelle „Wohnen zu Hause (Frau Wengg) in Augsburg zur Umsetzung Seniorenpolitischer Gesamtkonzepte
Teilnehmer Anton Ritter
- 27.10.2011 Arbeitstagung mit den Seniorenbeauftragten in Wallersdorf
Ausbildung senior/Trainer, Flyer, Nette Toilette, Ehrenamtsversicherung, Ehrenamtskarte Bayern, Beispiel Seniorenarbeit in einer Gemeinde, Seniorenbegleitung, Beratungsstelle für barrierefreies und altersgerechtes Wohnen

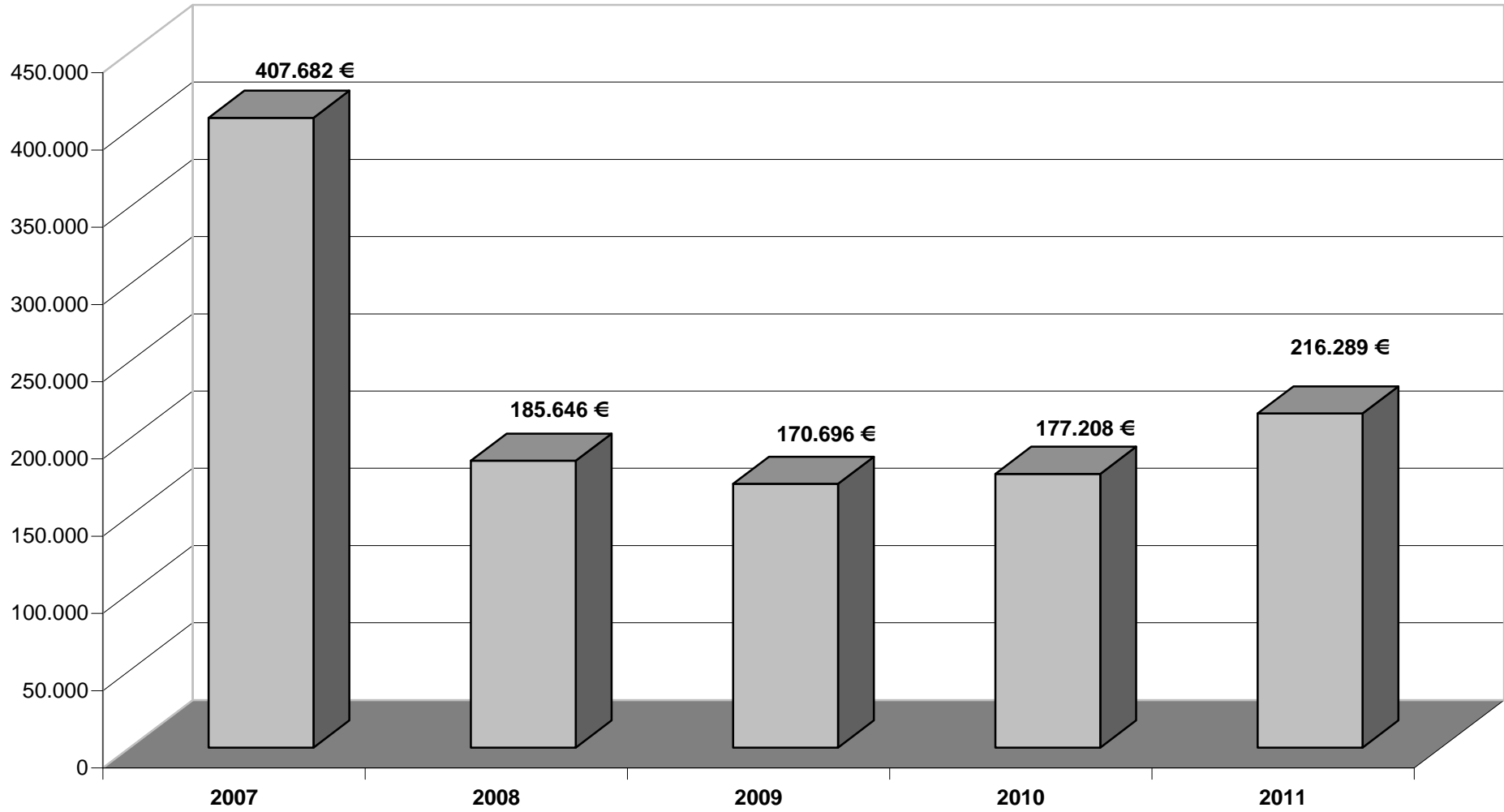
- 02.11.2011 Fachtagung der Landesseniorenvertretung Bayern „Potenziale wecken - Alter gestalten“ am 02.11.2011
Teilnehmer Helmut Heller, Richard Baumgartner, Peter Zinsmeyer, Maria Wippenbeck, Günter Hartl
- 10.11.2011 Seminar „Aktiv und Vital in einen neuen Lebensabschnitt“ für aus dem Berufsleben ausscheidende Personen im Stadtteilzentrum Nord, Dingolfing
- 17.11.2011 Fachtagung „Engagement braucht Partizipation“ der Kifas und des Bayer. Landkreistages im Landratsamt München
Teilnehmer Helmut Heller, Richard Baumgartner, Juliane Schütz, Anneliese Weinberger
- 28.11.2011 Fachtagung „Älter werden im ländlichen Raum“ des Bayer. Sozialministeriums, Moderation Frau Wengg von der AfA
Teilnehmer Helmut Heller, Anita Schwarz, Günter Hartl, Josef Aigner
- 29.11.2011
- 01.12.2011 AufbauSeminar für Seniorenbeauftragte der Kifas in Fulda
Teilnehmer Rudolf Furtner
- 12.12.2011 Besprechung mit der Initiativgruppe: Beratungsstelle für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen,
Seniorenpolitisches Gesamtkonzept, Nette Toilette, Info über Teilnahme an verschiedenen Fachtagungen

Seit Oktober 2009 können Seniorentreffs, Seniorenclubs oder andere Seniorenorganisationen eine Vortragsreihe „Wohnen im Alter“ von Helga Kaziur kostenlos buchen.

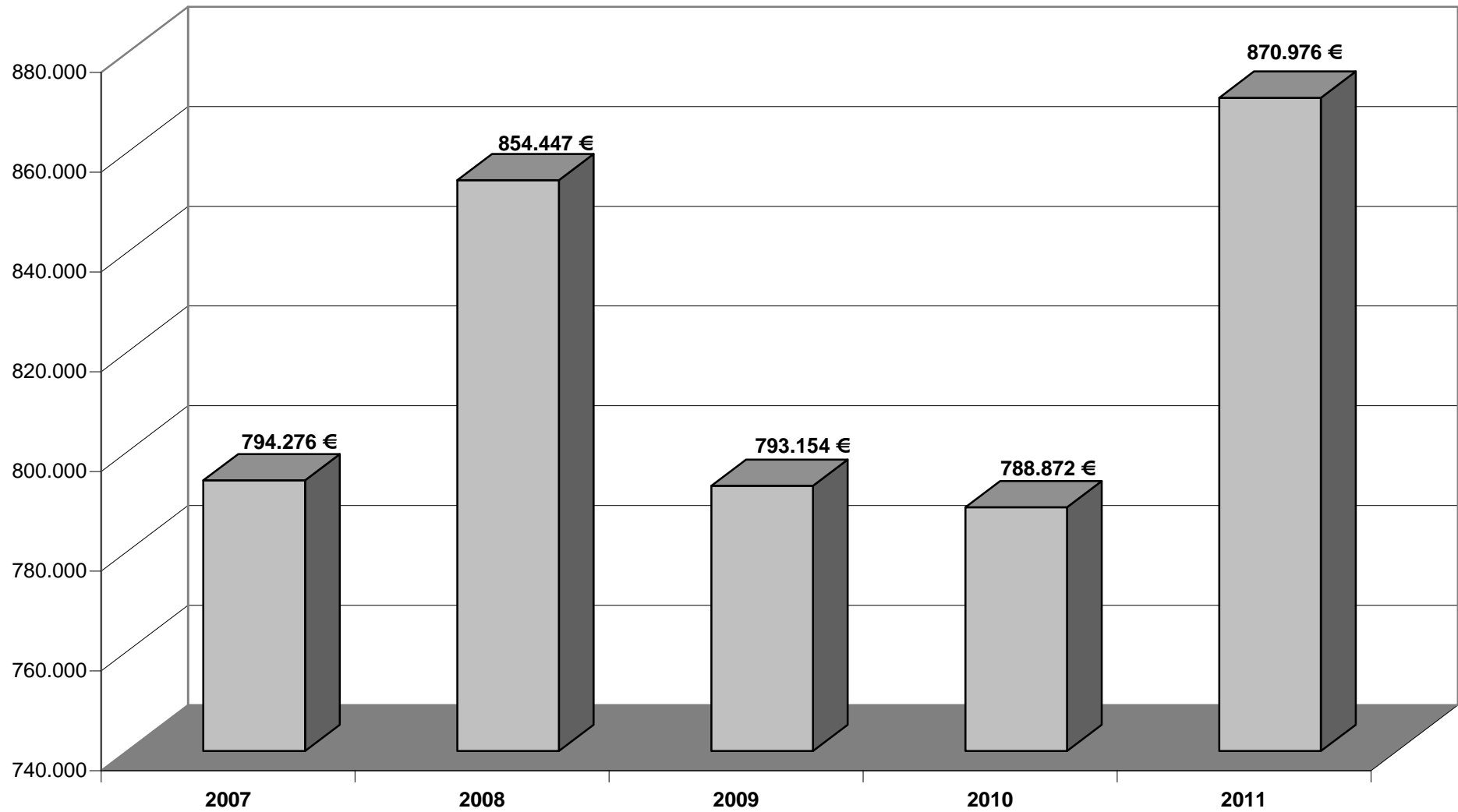
Im April 2011 erschien die 6. Ausgabe der Seniorenzeitung für den Landkreis Dingolfing-Landau, die 7. Ausgabe im November 2011.

Die 2. Auflage des Seniorenwegweisers für den Landkreis wurde herausgegeben.

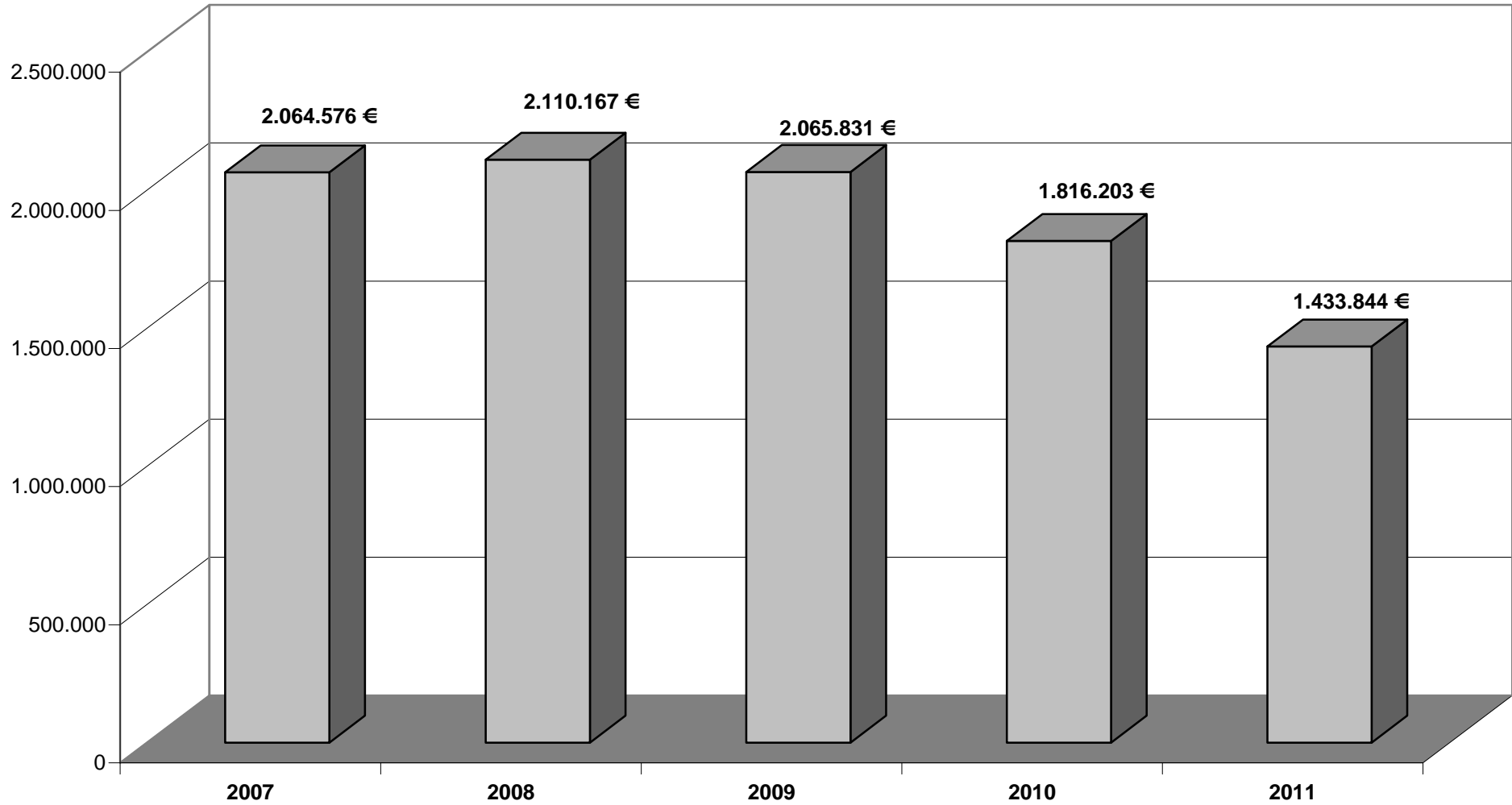
**Gesamtausgaben für Sozialhilfe
Örtlicher Träger (netto)**



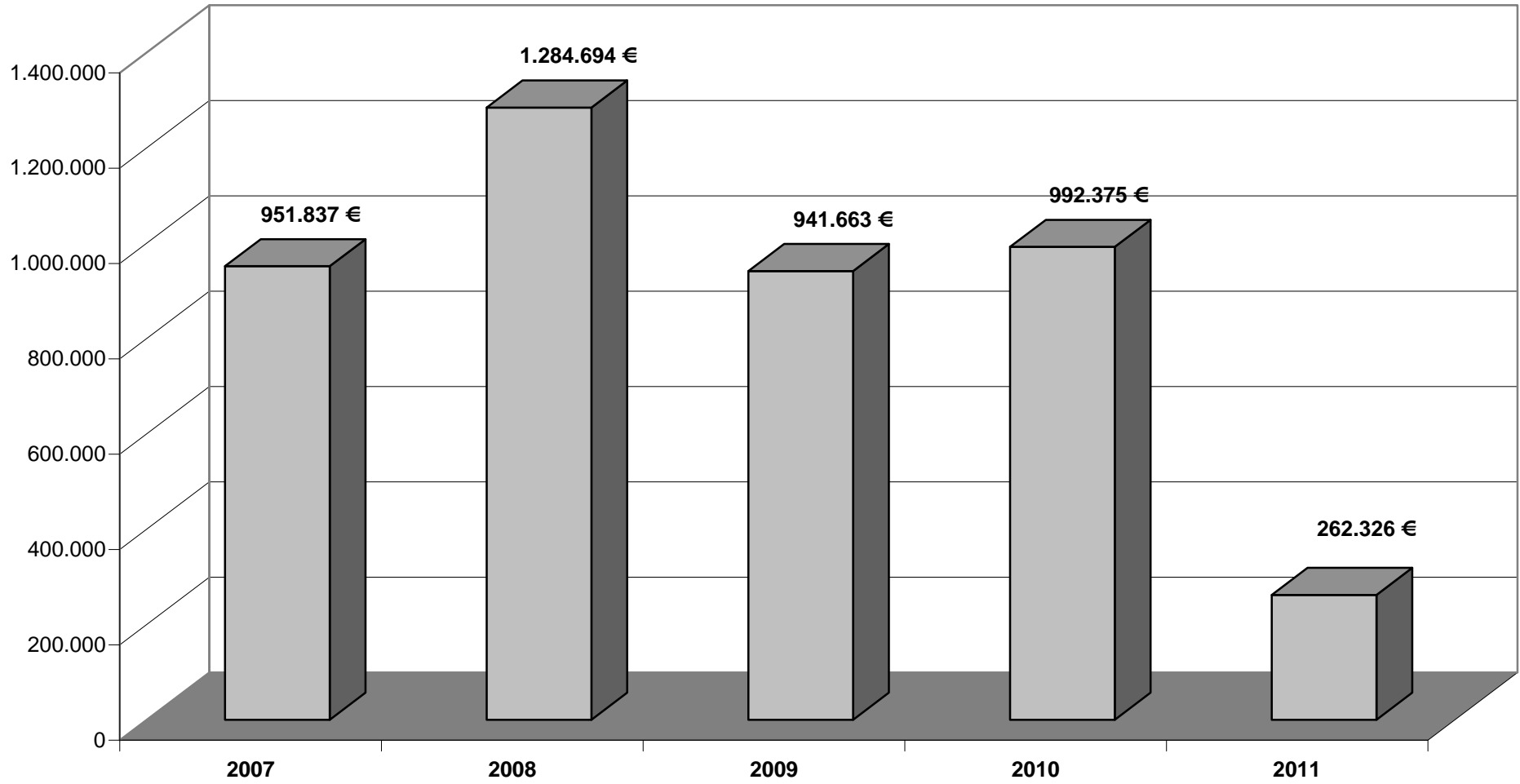
Ausgaben für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung



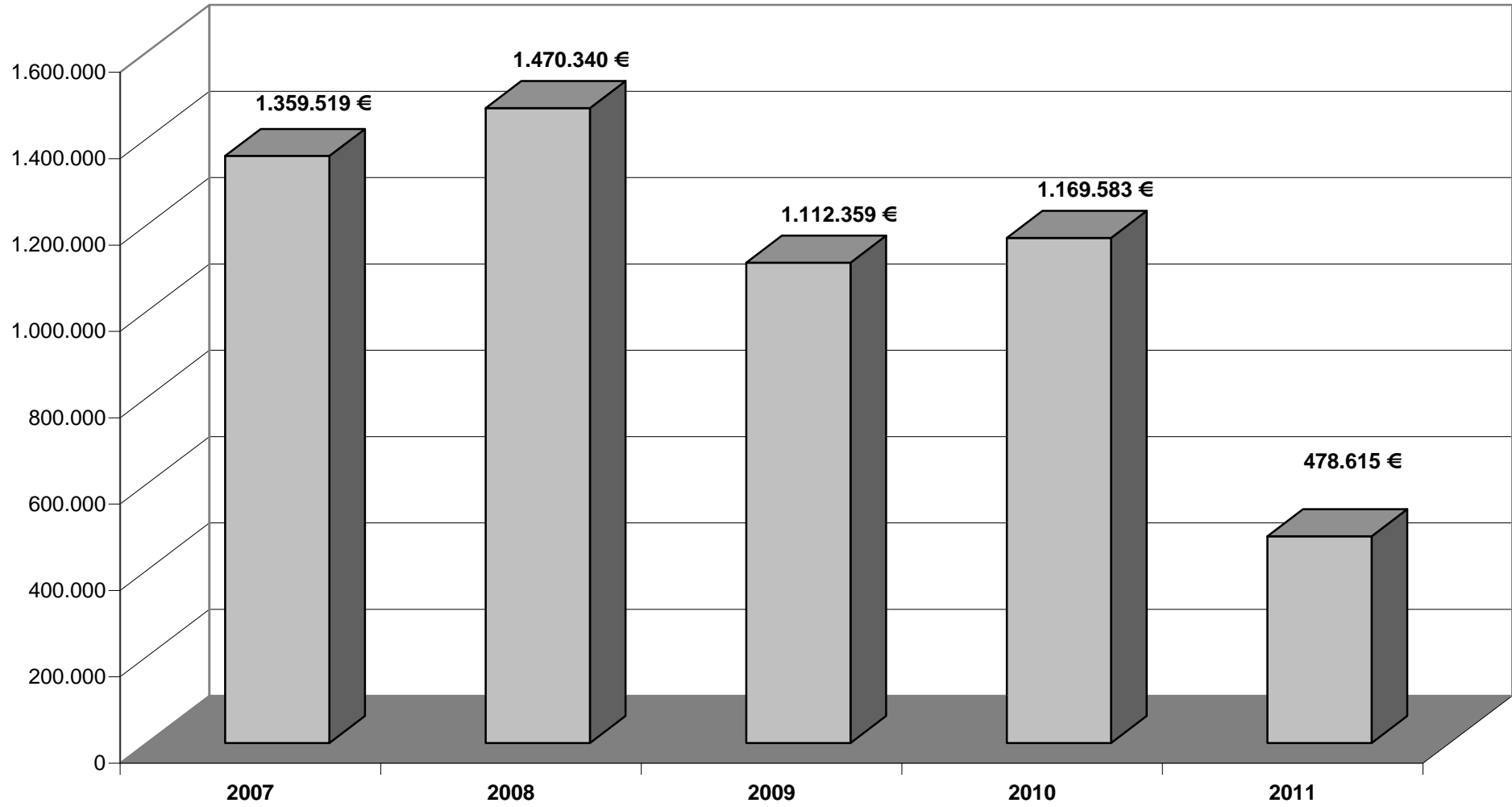
**Ausgaben Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II (netto)
Kosten der Unterkunft, Einmalige Beihilfen**



**Gesamtausgaben für Sozialhilfe
Überörtlicher Träger (netto)
Delegation Bezirk Niederbayern**



**Gesamtausgaben für Sozialhilfe
Örtlicher und Überörtlicher Träger (netto)**



Gesamtausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (netto)

